Adler-Jubiläumsbuch ist ein Überflieger

GESCHICHTE 100 Jahre Adlerschützen Willmering – und noch viel mehr

WILLMERING. Aus Anlass des 100. Geburtstages entschieden die Verantwortlichen der „Adler"-Schützen Willmering ein Jubiläumsbuch herauszugeben. Schnell kristallisierte sich heraus, dass das zusammengetragene Material den Umfang einer normalen Festschrift bei weitem übersteigen würde. So entstand unter Federführung von Lydia Preischl zusammen mit dem Festschriftteam Sven Schmuderer, Simone Leirich, Christina Greil und Veronika Preischl ein stattliches Jubiläumsbuch. Nun wurde das erste Exemplar dem Bürgermeister der Gemeinde Willmering, Michael Dankerl, – Schirmherr des 100-jährigen Gründungsfestes – im Rathaus überreicht.

Bürgermeister Michael Dankerl zeigte sich sehr beeindruckt von der Bandbreite des Inhaltes und lobte die geschmackvolle Umschlaggestaltung, die dazu anrege, das Buch zur Hand zu nehmen und darin zu lesen. Vor allem jedoch freute ihn die Tatsache, dass bereits zahlreiche Vorbestellungen für das Jubiläumsbuch vorliegen. Besonders stellte er heraus, dass das Team in den letzten zwei Jahren unzählige ehrenamtliche Stunden damit befasst war, ein so interessantes und ansprechendes Werk zu schaffen.

Auf 280 Seiten gibt es Wissenswertes über die „Adler"-Schützen, aber auch aus Kultur und Geschichte der Gemeinde Willmering und der näheren Umgebung. Ein ausführlicher Bildteil befasst sich mit dem bevorstehenden Schützenfest, das vom 5. bis 7. Juli 2013 stattfinden wird.

Das Jubiläumsbuch-Team überreichte die Erstausgabe an Bürgermeister Michael Dankerl. Von links: Veronika Preischl, Simone Leirich, Lydia Preischl, Michael Dankerl, Christina Greil und Sven Schmuderer Foto: cyp

DAS JUBILÄUMSBUCH

› **Zu beziehen ist das Buch** zu einem Preis von 14,90 Euro über Familie Preischl, Geigen, (0 99 71) 68 71.

› **Im Vorfeld des Festes** werden Mitglieder des Festausschusses das Buch auch im Haustürverkauf anbieten. Selbstverständlich ist es während des Schützenfestes auch im Festbüro erhältlich.

› **Außerdem kann es im Rathaus** in Willmering erworben werden. *(cyp)*

Im ersten Teil des Buches gibt es einen ausführlichen Abriss der 100-jährigen Vereinsgeschichte mit vielen Anekdoten, die Entstehung der Schützentrachten im Allgemeinen und der Willmeringer Schützentracht im Besonderen, mehrseitige Kurzchroniken des Patenvereins „Fröhliche Bergschütz" Kolmberg und der Ehrenpatenvereine „Wildschütz" Kammerdorf und St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Buschbell sowie einen fundierten Artikel über die Entstehung der Feuerwaffen, der von Christoph Kuchenreuter verfasst wurde.

Im Mittelteil des Buches finden sich unter anderem Bilder von den Ehrenamtsinhabern zusammen mit den zahlreichen Festdamen, -mädchen und -buben, Gruppenfotos des Festvereins und der Patenvereine, Grußworte von Persönlichkeiten des Schützenwesens und aus der Politik, sowie ein Abriss der Festvorbereitungen. Der dritte Teil des Buches schließlich befasst sich mit der Geschichte aller Ortsteile der Gemeinde Willmering, den Werdegang der in der Gemeinde beheimateten Wirtshäuser, eine Entdeckungsreise durch die Gemeinde, die zu Weg- und Hofkreuzen führt, sowie ein Blick auf die Patrone des Schützenwesens. Des weiteren finden sich ausführliche Artikel zum Buchberg und zum Flüchtlingslager in Stegmühle.

Das Augenmerk richtet sich auch immer nach Nunsting, wo die „Adler"-Schützen einst aus der Taufe gehoben wurden. Der heutige Chamer Ortsteil gehörte bis kurz nach dem 2. Weltkrieg noch zur Gemeinde Willmering. Auch auf die gesellschaftliche Situation im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert wird Bezug genommen – ist sie doch die Ära, in der die Gründerväter der „Adler"-Schützen lebten.

Unzählige Stunden im Stadtarchiv, bei der Recherche in anderen Druckwerken oder im Internet und mit Gesprächen mit Archivaren und Zeitzeugen liegen dem Druckwerk zugrunde. Zum allergrößten Teil kam bisher unveröffentlichtes Bildmaterial aus vielen Quellen zum Einsatz, was die Jubiläumsschrift noch wertvoller macht.

Lydia Preischl betonte, dass es ohne die Bereitschaft so vieler Menschen, Bilder aus ihrem Privatbesitz und sehr persönliche Erinnerungen zu teilen, nicht möglich gewesen wäre, das Jubiläumsbuch so interessant zu gestalten und bedankte sich beim ganzen Team für die überaus engagierte Zusammenarbeit. *(cyp)*